

Zeitschrift: Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische
Vereinigung für Dokumentation
Band: 61 (1985)
Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen SVD = Communications de l'ASD

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Regionalgruppe Bern

Besichtigung der Dokumentationsstelle der Firma Wander AG, Besuch des renovierten Kunstmuseums, Bern, und der Großbuchbinderei Schumacher in Schmitten.

Regionalgruppe Basel/Nordwestschweiz

25. März: Besuch des Theaters. Geplant sind folgende Besuche: Musikinstrumente-Museum Seewen (heiß gewünschte Wiederholung), Schlumpf-Museum im Elsaß, Film-Museum, Cartoon-Museum.

Regionalgruppe Zürich

Besuche folgender kultureller Institutionen sind vorgesehen:

12. März: Stadtarchiv Zürich.

29. April: Israelitische Cultusgemeinde Zürich mit Besichtigung des Zentrums und der Bibliothek.

4. Juni: Kinderbuchverlag Bohem Press.

2. September: Verlagsvereinigung Union.

November: Fernsehstudio Zürich.

Groupe régional Neuchâtel-Fribourg-Jura-Berne francophone

Séminaire sur l'informatisation des bibliothèques et éventuellement sur l'informatique documentaire; visite de l'atelier typographique du professeur H. Quellet, à Neuchâtel (prévu pour fin février); visite du Musée gruérien, à Bulle, des studios de la TV à Genève, de l'Institut romand de recherches et de documentation pédagogique à Neuchâtel; assemblée générale: le 11 mai 1985.

Groupe régional des bibliothécaires vaudois

Dans le domaine de la formation continue: cours de reliure et conférence sur les bases de données documentaires; l'organisation d'un cours d'informatique est à l'étude. Le sous-groupe «lecture publique» poursuivra son activité d'analyse d'ouvrages sur un thème donné.

Mitteilungen SVD - Communications de l'ASD

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES SVD-VORSTANDES

Am 29. November 1984 hat der Vorstand seine 131. Sitzung in Rheinfelden im Park-Hotel abgehalten. Hier findet der SVD-Ausbildungskurs statt. Beim gemeinsamen Nachtessen bietet sich jeweils die Gelegenheit, mit den Absolventen des Kurses persönlich Kontakte zu pflegen.

Folgende Traktanden sind behandelt worden:

– *Groupe romand:*

Über die Situation der Informationsverarbeitung in Betrieben und Institutionen in der Westschweiz soll eine Umfrage vorbereitet werden.

– *GV und Arbeitstagung 1985:*

Die Tagung wird am 6./7. Juli 1985 in Lausanne (Palais de Beaulieu) stattfinden. Thema: «Informationsqualität und wie wird sie erreicht?» Die GV/AT 85 wird im Rahmen des Salon Suisse de l'Informatique «Computer 85» durchgeführt. Dem von der Groupe Romand vorgelegten Programm hat der Vorstand nach Diskussion einiger strittiger Punkte zugestimmt. Details zur Tagung werden später publiziert.

– *Nachrichten VSB/SVD:*

Das bestehende Periodikum soll durch eine neue Form abgelöst werden. Ab Januar 1986 sollen zwei Publikationen durch die beiden Vereinigungen gemeinsam herausgegeben werden.

a) Fachorgan (Betreuung durch VSB, 4 x jährlich)

b) Informationsorgan (Betreuung durch SVD, mindestens 6 x jährlich)

– *Seminar 1985: Wirtschaftlichkeit in der Dokumentation:*

Herr Th. Brenzikofer präsentiert ein Grobkonzept für die Durchführung eines solchen Seminars. Gleichzeitig soll eine Broschüre zusammengestellt werden, die den Dokumentalisten, die eine gewisse Effizienz an ihrem Arbeitsplatz nachweisen müssen, als Unterlage dienen kann.

– *Neuaufnahmen:*

Folgende Einzelmitglieder sind der SVD beigetreten:

Bigler Marianne, 1033 Cheseaux s. Lausanne

Hausammann Karin, 8052 Zürich

Kuhn Mario, 1800 Vevey

Meyer Peter, 5000 Aarau

FACHGRUPPE WIRTSCHAFTSDOKUMENTATION (FWD)

Erste Jahresversammlung und Besuch der Schweizerischen Depeschenagentur

In der historisch trächtigen Atmosphäre des Gewölbekellers des Restaurants Ratskeller, tief im Herzen der Berner Altstadt gelegen, fanden sich am 22. November 1984 14 Mitglieder und Interessenten zur 1. Jahresversammlung der Fachgruppe Wirtschaftsdokumentation ein. Nebst der Entgegennahme des kurzen Jahresberichtes 1983 und des Rechenschaftsberichtes 1984 standen die Wahl des Koordinators und der Ausblick auf das Tätigkeitsprogramm 1985 im Zentrum des Interesses. Mit Akklamation wurde Herr Jaun für ein weiteres Jahr als Koordinator bestätigt. Die nächste Fachtagung ist auf den 18. April 1985 angesetzt. Dank der verdankenswerten Mitarbeit und dem großzügigen Entgegenkommen der Eidgenössischen Oberzolldirektion kann die Tagung in ihrem Ausbildungszentrum in Liestal abgehalten werden und ist dem Thema «Schweizer Zoll und Wirtschaft» gewidmet. Im Herbst ist der Besuch des Verlagshauses Kümmerly & Frey in Bern im Anschluß an die 2. Jahresversammlung vorgesehen. Außerdem steht noch die Organisation eines Seminars zum Thema «Erfahrungsaustausch zur Benutzung von Wirtschaftsdatenbanken» zur Diskussion, welches voraussichtlich Ende November in Basel abgehalten wird. Der Wunsch zur Vorbereitung eines solchen Seminars nahm im Laufe der abschließenden, recht lebhaften Diskussion konkrete Gestalt

an – eine Diskussion, die verschiedene interessante Probleme erschloß und ohne Zweifel ihre fruchtbare Fortsetzung an der nächsten Jahresversammlung finden wird.

Nach der Begrüßung durch Herrn Tchimorin ließ sich der auf 20 interessierte Tagungsteilnehmer erweiterte Kreis in die Entstehung, Entwicklung, Organisation und Aufgaben der Schweizerischen Depeschenagentur einführen, und zwar anhand einer kurzen, aber sehr informativen Tonbildschau.

Die SDA wurde von den Verlegern der führenden Zeitungen 1894 gegründet, zu einem Zeitpunkt, da die Journalisten ihre Informationen über die Schweiz endlich auch aus dem eigenen Land beziehen wollten, und nicht wie bisher aus dem Ausland. Die Hauptaufgabe der SDA besteht in der Versorgung der Schweizer Presse mit einem geeigneten, politisch und konfessionell neutralen Nachrichtendienst. Ihren guten Ruf hat sich die SDA vor allem während der Kriegsjahre geschaffen.

Das Aktienkapital von 1 Mio. Franken verteilt sich zu über 80% auf die Zeitungen, 10% auf die SRG und die restlichen ca. 10% auf Berufsverbände und Private. Kein Aktionär darf mehr als 10% des Grundkapitals besitzen, damit keine Interessengruppen das Unternehmen in ihrem Sinne beeinflussen können.

Wurden 1895 noch 1000 Wörter pro Tag produziert, so hat der Nachrichtendienst 1984 einen Umfang von mehr als 110 000 Wörtern erreicht, und zwar je 200 Meldungen für den deutschen wie französischen und 160 für den italienischen Dienst. So ist die SDA die einzige Nachrichtenagentur der Welt, die über einen koordinierten dreisprachigen Parallel-Dienst verfügt. Nebst den Medien sind auch Private und Unternehmen Kunden der SDA.

Nicht minder interessant war die anschließende Führung durch die Redaktion, die Dokumentation und die technische Abteilung mit dem eindrucklichen EDV-Raum und der Druckerei. Der willkommenen Kaffeepause schloß sich Herr Lüthi, Leiter der Wirtschaftsredaktion, an, um sich den anstehenden Fragen zu stellen.

Auf dem Hintergrund des noch frischen Eindrucks der papierreichen Ablage in der Dokumentation schlug Herr Reist eine elegante Brücke zur modernsten Informationstechnologie. Mit einer eindrucklichen Demonstration stellte er dann ELSA (Electronic Selective Archives) vor, die erste Volltextdatenbank der Schweiz. Das Konzept sieht vor, sämtliche Meldungen der SDA während 4 Jahren on-line dem internen wie externen Benutzer zur Verfügung zu halten. Ältere Meldungen werden dann auf Magnetbänder umgeladen. Zur Zeit umfaßt der Datenbestand rund 93 000 Meldungen.

Die Entwicklung dieses Projektes stand im Zusammenhang mit der Rationalisierung der Redaktionsarbeit und dem «Kampf» gegen das rasch wachsende Papierarchiv. So kann heute die ganze Redaktionsarbeit, d.h. die Verarbeitung der Texte on-line am Bildschirm erledigt werden. Die redigierten Meldungen stehen dann dem Benutzer augenblicklich zur Verfügung. Für externe Benutzer steht der Zugang zu ELSA über Datastar der Radio Schweiz AG offen.

Das positive Echo und rege Interesse an ELSA zeigte sich im Laufe der paar Recherchenbeispiele, weil sich eine unerwartet lange Diskussion daran anschloß, die ohne Zweifel in weiteren persönlichen Kontakten ihre Fortsetzung finden wird. In diesem Sinne hat auch die 2. Fachtagung ihre Zielsetzung voll erreicht.

Hans-Peter Jaun

Einladung zur 3. Fachtagung

Voraussichtlich am 18. April 1985 lädt die FWD ihren Interessentenkreis zur 3. Fachtagung nach Liestal ein, wo uns die Eidgenössische Oberzolldirektion als Gastgeber erwarten wird. Von der Zielsetzung her haben wir diese Veranstaltung als Anschlußtagung zu unserem Besuch beim BAWI in Bern konzipiert und dem folgenden Themenkreis gewidmet:

Schweizer Zoll und Wirtschaft

Ein vielseitiges wie außergewöhnliches Programm steht uns in Aussicht, welches unsere Vertreter aus der Industrie wie aus dem Dienstleistungssektor zu interessieren vermag!

Neue Interessenten können das Tagungsprogramm über folgende Adresse beziehen:

Schweizerische Volksbank
GD-Dokumentation
Postfach 2620, 3001 Bern
Tel. 031/32 75 20

Terminkalender 1985 - Calendrier 1985

März	6.	Vorstandssitzung VSB
	27.	Mitgliederversammlung der SAB/GTB in der Zentralbibliothek Luzern
April	11.–12.	Schriftliche VSB-Examen in Bern, Lausanne und Zürich
	13.–15.	IFLA-Kolloquium: «Ikonographische Sammlungen und Bibliotheken», Genf
	18.	Fachgruppe Wirtschaftsdokumentation: 3. Fachtagung zum Thema «Schweizer Zoll und Wirtschaft» in Liestal
	22.–23.	Fortbildungskurs 1: «Abfrage von Datenbanken» in Zürich
	24.	Vorstandssitzung VSB
	26.	Jahrestagung der Arbeitsgruppe Rechtsbibliothekare in Bern
	29.–30.	Fortbildungskurs 2: «Abfrage von Datenbanken» in Zürich
Mai	2.–3.	Mündliche VSB-Examen in Zürich
	2., 9., 30.	Cours de perfectionnement professionnel: «Automatisation des bibliothèques: où en sommes-nous?», BCU Lausanne-Dorigny
	3.–5.	16. Schweizerische Jugendbuchtagung in Gwatt. Thema: Leseförderung durch Trivilliteratur?
	7.–8.	Mündliche VSB-Examen in Bern
	9.–10.	Examens oraux de l'ABS à Lausanne
	23.	Sitzung der Prüfungskommission
Juni	5.	Vorstandssitzung VSB: Abnahme der Jahresberichte
	6.	Vorstandssitzung SVD
	6.–7.	SVD-Generalversammlung mit Arbeitstagung in Lausanne